
MEDIENMITTEILUNG

Bündner Schützen verpassen zum zweiten Mal in Folge das Maximum

Das diesjährige Feldschiessen geht in Graubünden ohne Maximumresultat über die Bühne. Trotz idealen Bedingungen verfehlten 3 Pistolen- und 9 Gewehrschützen den Höchstwert um einen einzigen Punkt.

Wie bereits im Vorjahr erreichte keiner der vielen Bündner Schützen die 72 Punkte mit dem Gewehr oder die 180 mit der Pistole. In den Jahren zuvor war dies meist der Fall. Am diesjährigen Feldschiessen hat es aber wieder nicht gereicht. Keinem der Bündner ist es gelungen, am diesjährigen Feldschiessen das Maximum zu erzielen.

Immerhin kamen dieses Jahr wieder mehr Gewehrschützen an den Höchstwert ran. Mit 71 Punkten verfehlten dieses Jahr neun Gewehrschützen (letztes Jahr drei) das erstrebte grosse Ziel um nur einen Punkt. So erzielten Georg Wyss (Mutten), Duno Bergamin (Thusis), Leopold Caviezel (Vrin), Claudio Gianotti (Castasegna), Richard Luzi (Avers), Marco Crameri (Zuoz), Georg Kühnis (Monstein), Marco Zegg (Samnaun) und Daniel Cabalzar (Castrisch). Weitere 18 Gewehrschützen erzielten je 70 Punkte.

Auch bei den Pistolenschützen gab es kein Maximum. Wenigstens sind es auch hier mehr als im letzten Jahr, die den Schiessstand mit nur einem Verlustpunkt verliessen. Statt zwei waren es nun drei Schützen mit je 179 Punkten: Antonio Pitaro (Trun), Hansjürg Lindenhag (Thusis) und Elmar Fallet (Sta. Maria) schossen heuer das beste Resultat. Drei weitere Pistolenschützen konnten sich 178 Punkte auf das Standblatt schreiben lassen. Jeder dieser besten Gewehr- und Pistolenschützen konnte sich zum letzten Jahr verbessern. Keiner dieser diesjährigen 71er oder 179er konnte sich schon damals zu den Besten der Besten gesellen.

Mit 3607 Teilnehmern besuchten im Vergleich zum Vorjahr 227 Schützen weniger die Bündner Schiessstände für das Feldschiessen. Schon im Jahr davor

zählte Graubünden 90 Schützinnen und Schützen weniger. Der Teilnehmerrückgang mag auf das Traumwetter am Wochenende zurückzuführen sein, dennoch ist mit diesem Rückgang Jahr für Jahr ein Trend zu beobachten.

Ein weiterer Negativtrend ist bei den Resultaten zu verzeichnen. Wie schon 2014 fielen die Resultate 2015 tiefer aus als im Jahr davor. Die Auszeichnungsquote Gewehr sank im Vergleich zu 2014 um je zwei auf 72,99 Prozent bei den Anerkennungskarten und 77,86 Prozent bei den Kranzabzeichen. Bei den Pistolenschützen sieht die Situation dafür um einiges erfreulicher aus. Die Quote bleibt zwar wie gehabt deutlich tiefer als bei den Gewehrschützen, allerdings schossen die Pistoleros um einiges besser als im Vorjahr. Die Kranzquote stieg nämlich 2015 von 52,48 auf 59,64 Prozent. Eine Steigerung also um mehr als 7 Prozent! Auch Anerkennungskarten wurden deutlich mehr vergeben - 62,21 Prozent im letzten zu 79,76 Prozent in diesem Jahr.

Traditionsgemäss versuchte auch der Vorstand des Bündner Schiesssportverbandes (BSV) diese Quote zu heben. Jedes Jahr besucht er einer seiner Bezirke. Heuer stattete der Vorstand dem Schützenbezirk Engiadina Bassa einen Besuch ab. In der grossen Schiessanlage Urezzas absolvierten auch sie das Feldschiessprogramm. Die Resultate fielen zwar durchzogenen aus, man erfreute sich aber über eine tolle Gastfreundschaft der Unterengadiner. Der Gedankenaustausch und die gesellige Stimmung sorgten für einen gelungenen Ausflug.

Top-10-Resultate:

Gewehr

1. Wyss Georg, 1947, Mutten SV, 71 Punkte
2. Bergamin Duno, 1948, Thusis Schiesssport Rheinau, 71 Punkte
3. Caviezel Leopold, 1952, Vrin Uniun da tiradurs, 71 Punkte
4. Gianotti Claudio, 1953, Castasegna Società Tiratori, 71 Punkte
5. Luzi Richard, 1960, Avers SV, 71 Punkte
6. Cramer Marco, 1963, Zuoz Societed da tregants, 71 Punkte
7. Kühnis Georg, 1968, Monstein SV, 71 Punkte
8. Zegg Marco, 1976, Samnaun SV, 71 Punkte
9. Cabalzar Daniel, 1978, Castrisch Societad da tir, 71 Punkte
10. Pinggera Felix, St. Moritz SG, 70 Punkte

Pistole

1. Pitaro Antonio, 1955, Trun Club da Pistola, 179 Punkte
2. Lindenhag Hansjürg, 1965, Thusis Schiesssport Rheinau, 179 Punkte
3. Fallet Elmar, 1971, Pistolenclub Sta. Maria, 179 Punkte
4. Maissen Arnold, 1952, Trun Club da Pistola, 178 Punkte
5. Dumoulin Leo, 1955, Schützengesellschaft Chur, 178 Punkte
6. Andri Marco, 1967, Societed da tregants, 178 Punkte
7. Pünchera Peter, 1943, Pistolenclub Sta. Maria, 177 Punkte
8. Bühler Heinz, 1957, DomatEms SG, 177 Punkte
9. Levy Marcus, 1958, Trun Club da Pistola Cadi, 177 Punkte
10. Lehmann Stephan, 1962, Schützengesellschaft Chur, 177 Punkte

Ganze Rangliste unter <http://www.kbsv.ch>

Bündner Schiesssportverband
Federaziun Grischuna dal Sport da Tir
Federazione Grigionese del Tiro Sportivo



Mirco Eichelberger
Medienchef
E-Mail: mirco.eichelberger@kbsv.ch
www.kbsv.ch



Georg Wyss schießt nur knapp am Maximum vorbei



Der BSV-Vorstand beim Schiessstand Urezzas